

Entlang der Grauholzstrasse in Bolligen führt der Forstbetrieb der Burgergemeinde Bern ab 22. Februar 2021 verschiedene Waldarbeiten durch. Einerseits erhöhen die Massnahmen die Sicherheit von Waldbesuchenden und Verkehrsteilnehmenden, andererseits werden gleichzeitig auch Bäume geerntet. Die Arbeiten finden in Absprache mit der Gemeinde Bolligen statt.

In den Waldstücken entlang der Grauholzstrasse stehen in den kommenden Wochen notwendige Sicherheits- und Holzereiarbeiten an. In Absprache mit der Gemeinde Bolligen widmet sich der Forstbetrieb der Burgergemeinde Bern folgenden Aufgaben:

- Im Bereich der Stromleitung entlang der Autobahn A1 resp. der Grauholzstrasse werden absterbende Eschen sowie Bäume mit instabilen Baumkronen entfernt. Dies geschieht im Auftrag der Bernischen Kraftwerke BKW, um die Sicherheit vor Ort zu gewährleisten.
- Im Bereich Forsthaus Grauholz werden alte Douglasien geerntet. Damit wird Raum geschaffen, dass sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die nächste Baumgeneration etablieren kann.
- Im Bereich Grauholz Burg werden so genannte Rückegassen zur Feinerschliessung geschaffen. Dies ermöglicht künftig nicht nur eine möglichst bodenschonende Waldbewirtschaftung, sondern auch gute Voraussetzungen für das Schaffen von klimatauglichen Wäldern.

Die Sicherheits- und Erntearbeiten beginnen am 22. Februar und dauern voraussichtlich bis am 19. März 2021.

In dieser Zeit wird die Durchfahrt an der Grauholzstrasse im Abschnitt zwischen Grauholz Forsthaus und Sand-Schönbühl erschwert sein.

Weiterführende Informationen zu den Rückegassen: <https://bit.ly/2Rhc6G0>

Kontakt: Pascal Mathis, Kommunikation Burgergemeinde Bern, M 076 556 11 65

[zurück zur Übersicht](#)

http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/1625529687_Grauholz-Sicherheits-und-Holzerntemassnahmen.php